

## **Visiere / Gesichtsschilde**

Haben Visiere bzw. Gesichtsschilde die gleiche Wirkung wie Mund-Nasen-Bedeckungen?

Gesichtsschilde werden üblicherweise in medizinischen Einrichtungen wie z.B. Krankenhäusern als zusätzlicher Schutz des Gesichts vor direkten Spritzern (z.B. Blut) eingesetzt. Sie ersetzen dort weder medizinische Gesichtsmasken noch Atemschutzmasken.

Derzeit gibt es keine Hinweise, dass Gesichtsschilde in gleicher Weise wie Mund-Nasen-Bedeckungen geeignet sind, eine mögliche Ausbreitung von SARS-CoV-2 zu reduzieren, und einen vergleichbaren Schutz vor SARS-CoV-2-haltiger Ausatemluft anderer Personen zu gewährleisten.

Solange keine Hinweise auf eine vergleichbare Wirkung vorliegen, ersetzen aus unserer Sicht Gesichtsschilde im Regelfall nicht die nach dem SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard zu verwendenden Mund-Nasen-Bedeckungen, können aber eine sinnvolle Ergänzung zum Schutz des Gesichts vor Spritzern („Spuckschutz“) darstellen. Mit einem Gesichtsschild werden zudem die Augen geschützt, ein unbeabsichtigtes ins Gesicht fassen oder Augenreiben wird verhindert. Anstelle des Gesichtsschildes schützen selbstverständlich auch Schutzbrillen die Augen vor Spritzern.

Von den Anforderungen des SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards kann der Arbeitgeber im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung abweichen, wenn die gleiche Sicherheit auf andere Weise hergestellt werden kann. Ob Gesichtsschilde in Kombination mit weiteren Maßnahmen gegenüber den Mund-Nase-Bedeckungen eine gleichwertige Maßnahme zu den Mund-Nase-Bedeckungen sein können, muss dann entsprechend beurteilt und entschieden werden. Die branchenspezifischen Hilfestellungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger sind hierbei zu berücksichtigen.